

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

**GGZ@Work – Berufsintegration**

**Koordinationsstelle IIZ**

Industriestrasse 22, 6300 Zug

Telefon 041 727 61 89, Fax 041 727 61 49

iiz@ggz.ch, www.ggzatwork.ch

**GGZ@Work – Bauteilladen**

Telefon 041 712 26 75

Verkauf von wieder verwertbaren Baumaterialien und Gegenständen. Demontagearbeiten und Transporte.

**GGZ@Work – Recycling**

Telefon 041 763 23 13

Fraktionierung von Ton- und Datenträgern im Auftrag der Industrie. Sammeltour von recycelbaren Materialien in der Gemeinde Baar. Vermietung und Betreuung des Zuger Aktionszelts und des Geschirrmobils. Weitere Projekte: Veloverleih Zug, Cham und Baar, Nähatelier, Kantine, Schachtelbörse, Secondhand-Laden und Biogarten sowie Lebensmittelabgabe an von Armut betroffene Personen.

**GGZ@Work – Werkstatt**

Telefon 041 741 12 65

Bücherfraktionierung, K-Lumet-Produktion (biologische Anzündhölzer) und verschiedene Dienstleistungen für die Bevölkerung der Gemeinde Steinhausen.

**GGZ@Work – Gastschiff Yellow/Mittagsbeiz**

Telefon 041 710 59 52

Tourismusangebot für Schulen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen mit günstigen Übernachtungen. Während der Wintermonate (Oktober bis April) ist die Yellow Mittagsbeiz für Armutsbetroffene.

**GGZ@Work – Büroservice**

Telefon 041 748 51 70

Dienstleistungen im administrativen Bereich für Vereine, Institutionen und Unternehmungen.

**GGZ@Work – Jobbörse**

Telefon 041 727 61 71

Non-Profit-Temporärarbeitsvermittlung für Firmen, Unternehmungen, Institutionen und Privatpersonen im Kanton Zug.

**GGZ@Work – Podium 41**

Telefon 041 710 53 83

Restaurationsbetrieb, Begegnungsort und soziokultureller Treffpunkt ohne Konsumationszwang für ein durchmisches Publikum mit Fokus auf Randständigenarbeit.



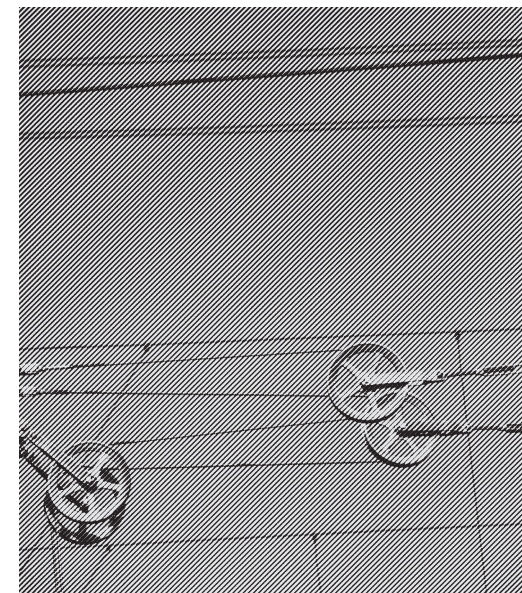
SQS Zertifiziertes Managementsystem  
ISO 9001:2008

IQNet Certified Management System

Stand: Dezember 2011

# KOORDINIEREN BEGLEITEN UNTERSTÜTZEN

## GGZ@WORK BERUFSINTEGRATION KOORDINATIONS- STELLE IIZ



Vernetzt denken – rollend planen –  
Perspektiven erweitern.

## INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT

### IIZ-LEITGEDANKE

IIZ heisst «Interinstitutionelle Zusammenarbeit» und steht für ein koordiniertes und gemeinsames Vorgehen der Invalidenversicherung (IV), der regionalen Arbeitsvermittlung (RAV) und der Sozialdienste (SD) bezüglich Integration von Personen in den ersten Arbeitsmarkt.

### ZIELE

- Erarbeiten von Massnahmen, welche die Integration in den ersten Arbeitsmarkt unterstützen.
- Festlegen eines verbindlichen Vorgehens für alle Beteiligten.
- Klären der Zuständigkeiten und kompetente Begleitung für die betroffenen Personen.

### ANGESPROCHENE PERSONEN

Versicherte Personen, die bei mindestens einer der drei Institutionen (IV, RAV oder SD) angemeldet sind:

- mit einer Mehrfachproblematik.
- die über Integrationspotenzial verfügen.
- deren Situation Klärung erfordert.
- die motiviert sind, gemeinsame Entscheide umzusetzen.

Mitarbeitende der drei Institutionen, sowie weitere Fachstellen und Fachpersonen:

- zur Klärung der Situation.
- zur Erweiterung des Handlungsspektrums.
- zur Koordinierung der gemeinsamen Integrationsbemühungen.

Eine IIZ-Anmeldung erfolgt im Einverständnis der Klienten/Klientinnen durch die entsprechende Institution.

### ASSESSMENTS

Die IIZ-Koordinationsstelle bringt Fachpersonen, Klienten und Klientinnen an einen Tisch.

Diese Gesprächsrunden (Assessments) finden in einer Atmosphäre von Respekt und Wertschätzung statt. Die Klientinnen und Klienten stehen im Mittelpunkt und werden in ihrer Selbstverantwortung motivierend unterstützt.

Alle Fachpersonen sind dem Datenschutz verpflichtet.

### IIZ IM KANTON ZUG

Der Kanton Zug leistet jährlich einen Betriebsbeitrag an die IIZ. Die übrigen Kosten teilen sich die Institutionen IV, RAV und SD zu gleichen Teilen auf. Die Aufgaben und Kompetenzen sind mittels Leistungsvereinbarung geregelt.

Ein Steuerungsgremium, bestehend aus leitenden Vertretungen der beteiligten und ausführenden Institutionen, übernimmt die strategische Führung.

Die IIZ-Koordinationsstelle ist zuständig für die Organisation und Entwicklung des ganzen IIZ-Prozesses. Sie ist der GGZ@Work – Berufsintegration angegliedert.

Ein festes Kernteam, gebildet aus Mitarbeitenden der drei Institutionen, führt die Assessments durch und wirkt bei der Weiterentwicklung der IIZ mit.

### ABLAUSCHEMA IIZ PROZESS

#### Fallanmeldung

durch IV/RAV/SD



#### Koordinationsstelle IIZ

prüft Anmeldekriterien und organisiert Gesprächsrunde



Eventuell Vor-Assessment  
ohne Klient/Klientin



#### Assessment mit Klient/Klientin

legt Ziele und Massnahmen im Integrationsplan fest



#### Fallführung

Unterstützung der Massnahmen durch IV/RAV/SD/extern



#### Ziel

Eingliederung 1. Arbeitsmarkt